

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 16 (1943)

Heft: 10

Vereinsnachrichten: Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Adressenverzeichnis der Präsidenten:

Zentralvorstand:	Tel.:	Büro	Privat
Fourier Räz Ernst, Präsident, Wyttensbachstr. 25, Bern	2 33 46	2 97 81	
Fourier Schmid Konrad, Vizepräsident, Landhausweg 32, Bern	2 27 01	2 07 81	
Fourier Honegger Fritz, Kassier, Marktgassee 25, Bern	2 33 55		
Fourier Berthoud René, Protokollführer, Mottastr. 2, Bern	2 35 11	2 50 26	
Fourier Friedli Gottlieb, Stellenvermittler, Bernstr. 93, Bern-Bümpliz	4 65 02	4 65 02	
Fourier Wachter Alfred, Beisitzer, Niggelerstr. 9, Bern	61 32 52	2 47 82	
Fourier Lombardi Joseph, Beisitzer, 3, Chemin d.Diablerets, Lausanne		2 62 41	
Lt. Qm. Weber Willy, Beisitzer, Postfach 3353, Zürich H. B.		4 25 71	

Sektionen:

Aargau: Fourier Dae twyler Jacques, Gartenacker, Brugg	4 18 51	4 19 65
Beider Basel: Fourier Kummer Hans, Paradieshofstr. 125, Basel	2 20 43	4 21 12
Bern: Fourier Burren Hans, Sandrainstr. 74, Bern		
Pistolen-Sektion: Fourier Leuenberger Hans, Tavelweg 29, Bern	2 10 28	
Graubünden: Fourier Honegger Otto, Gürtelstr. 57, Chur		
Ostschweiz: Fourier Huber Erwin, Sekundarschulstr. 4, Romanshorn	20	
Romande: Fourier Rochat Paul, Chemin des Clochetons 25, Lausanne		
Solothurn: Fourier Rindlisbacher Albert, Hubelmattstr. 3, Solothurn		
Tessin: Ten. Qm. Borsari Arturo, Lugano		
Zentralschweiz: Fourier Hochstrasser Franz, St. Karlstr. 28, Luzern	2 09 54	2 01 72
Zürich: Fourier Hintermeister Hans, a. Römerstr. 7, Ober-Winterthur		2 42 84
Pistolen-Sektion: Fourier Trudel Adolf, Laurenzgasse 1, Zürich	6	20 20

Wichtig! Adress- und Gradänderungen in klarer Schrift mit Anführung der bisherigen Adresse bis spätestens am 20. jeden Monats für

- a) Verbandsmitglieder an die Sektionspräsidenten,
 - b) Freie Abonnenten an das Sekretariat „Der Fourier“, Laurenzgasse 1, Zürich 6.
- N.B. Sämtliche Zuschriften an die Firma W. & R. Müller in Gersau werden inskünftig zur Erledigung an die Sektionsvorstände weitergeleitet.

Stellenvermittlung Fourier Friedli Gottlieb

Unser Sekretariat der Stellenvermittlung hat als Stellensuchende zur Zeit vorgemerkt:

Sektion Bern:

Nr. 114 Kaufmännischer Angestellter, Fourier, 1921, wohnhaft in Burgdorf, sucht Anstellung als Büroangestellter für Buchhaltung, Kassa oder Lohnwesen. Stadt oder Kanton Bern bevorzugt. Sprachen: Deutsch, Französisch und gute Kenntnisse im Italienischen. Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung.

Sektion Ostschweiz:

Nr. 96 Kaufm. Angestellter, Gfr. Fouriergehilfe, 1916, ledig, wohnhaft in Zürich. Der Bewerber bevorzugt eine Stelle als Buchhalter-Korrespondent; war 7 Jahre tätig in der Lebensmittelbranche. Sprachen: Deutsch und Französisch. Zeugnisse stehen zur Verfügung.

Nr. 105 Werkmeister, Fourier, verheiratet, wohnhaft in Frauenfeld, sucht Anstellung in Dreherei, Bohrerei oder Fräserei in Maschinenfabrik. In Frage käme auch Anstellung für Kalkulation, Arbeitsvorbereitung oder Betriebsbüro. Sprachen: Deutsch und Französisch. Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung.

Sektion Tessin:

Nr. 100 Gärtner — Kaufmann, Fourier, ledig, wohnhaft in Medoscio, sucht Anstellung als Angestellter in Bureau oder Betrieb von Anbauwerken. Sprachen: Deutsch und Italienisch.

Sektion Zürich:

Nr. 103 Kaufmann, Fourier, wohnhaft in Zürich, wünscht Stelle in der welschen Schweiz in kaufmännischen oder Verwaltungsbetrieb. Hat Lehrzeit in Zürcher Bankunternehmen absolviert. Zeugnisse und Referenzen zur Verfügung.

Nr. 115 Diplom. Kaufmann, Rechnungsführer-Kpl., 1902, wohnhaft in Kilchberg, als Quartiermeister i. V. in höherem Stabe als Zivilangestellter tätig, sucht in Zürich oder Umgebung entwicklungsfähige Dauerstelle als Abteilungschef. Spezielle Kenntnisse: Kassen-, Lohnwesen und Verwaltung. Bevorzugt: Elektro-, Lebensmittelbranche oder Verwaltungsbetrieb. Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten.

Freiwilliger Dienst. Es werden laufend Fouriere oder Fouriergehilfen für freiwilligen Dienst gesucht und bitte ich die Kameraden, sich hiefür zu melden.

Verwaltung. Auch für Militär-Verwaltung werden stets Fouriere im Anstellungsverhältnis gesucht.

Sektion Aargau Präsident: Fourier Daetwyler Jacques

Mutationen. Eintritt Aktiv A: Fourier Byland Max, Buchs (Aarg.). Austritte: Die Fouriere Fürst Walter, Aarau; Oeschger Walter, Strengelbach; Walder Rudolf, Bern; Fouriergehilfe Kalt Otto, Döttingen; Wm. K'chef Baumann Adolf, Schöftland.

Beförderungen zum Lt. Qm. die Fouriere: Bürgi Oskar, Bern; Schibli Josef, Wettingen. — Wir gratulieren herzlich!

Sektion Ostschweiz Präsident: Fourier Huber Erwin

Die fünfte Vorstandssitzung vom 2. Oktober a. c. in Flawil war den Vorarbeiten für die Felddienstübung und Herbsthauptversammlung in Appenzell gewidmet.

Feld Dienstübung. Herr Hptm. Tobler hat eine Übung ausgearbeitet, die für alle Teilnehmer interessant sein wird. In der zur Verfügung stehenden Zeit sollen alle mitarbeiten und lernen können.

Hauptversammlung. Als Haupttraktandum stehen die neu revidierten Statuten zur Diskussion. Die bestehenden Statuten sind vergriffen. Es muss also ein Neudruck aufgegeben werden. Da sich seit dem letzten Erstellen der Statuten einige Neuerungen als notwendig ergeben haben, schlägt der Vorstand einstimmig die revidierten Statuten vor. Grundlegende Änderungen wurden keine aufgenommen.

Einzug Jahresbeitrag. Der neue Kassier hat sich in seiner Arbeit gut eingeführt. Nur wenige Kameraden sind es, die den Beitrag für 1943 noch nicht bezahlt haben. Wir danken im voraus, sofern sie dem Mahnschreiben des Kassiers durch prompte Einzahlung nunmehr Folge leisten.

Felddienstübung und Herbsthauptversammlung in Appenzell.

Wir laden alle unsere Mitglieder, Herren Offiziere, Kameraden Fouriere, Fouriergehilfen und Küchenchefs zu unserer Herbstanveranstaltung **vom 23./24. Oktober 1943 in Appenzell** ein. — Als Programm ist vorgesehen:

23. Oktober:

16.30 Besammlung im Hotel Falken zur Felddienstübung unter Leitung von Herrn Hptm. Tobler. — Anschliessend gemeinsames Nachtessen und kameradschaftlicher Appenzellerabend.

24. Oktober:

08.30 Hauptversammlung: Statutenrevision; Vortrag von Herrn Prof. Dr. med. Zeller, Basel, über „Ernährungsfragen“.

12.30 Mittagessen.

Kosten für die Teilnehmer: Fr. 11.— (Nachtessen, Logis, Frühstück und Mittagessen inkl. Service). — Wir verweisen auch auf die ausführlichere Einladung, die jedes Mitglied erhält.

-s-

Sektion Solothurn Präsident: Fourier Rindlisbacher Albert

Felddienstübung vom 12. September 1943. Trotzdem eine grosse Anzahl unserer Kameraden durch ein unerwartetes Aufgebot verhindert waren an der Übung teilzunehmen, stellte sich doch eine stattliche Teilnehmerzahl zum Appell um 07.45 Uhr in Önsingen ein. Für den eingerückten 1. Übungsleiter, Herrn Oblt. Winistorfer, übernahm Herr Hptm. Gauch die Leitung der Übung. Nach der Besprechung der Übungsanlage begann in der herrlichen Morgensonne der Aufstieg über den Roggen zur Tiefmatt. Oben angelangt, galt es einen Unterkunfts-, Fassungs- und Verpflegungsplan für eine Vorhutskp. zu erstellen. Für uns war aber die Kochdemonstration von Kamerad Fourier Planta, Instruktor aus Thun, das Interessanteste. Er zeigte uns, wie man Feuerstellen für Gamellen zu erstellen hat. Je nachdem die Feuerstelle für längere oder nur für eine einzige Mahlzeit benutzt werden soll, ist deren Anlage verschieden. Und dass es möglich ist, auf diesen Kochstellen einwandfreie und schmackhafte Mahlzeiten zu bereiten, bewies uns der praktische Versuch. Das so zubereitete Mittagsmahl mundete allen recht gut. Nach dem Essen folgte die Kritik der geleisteten Arbeit. Zum Schluss blieb uns noch genügend Zeit zur Pflege der Kameradschaft. Die vorzüglich angelegte Übung, die interessante Kochdemonstration, das prächtige Wetter und die fröhliche Kameradschaft trugen dazu bei, dass der Übung ein voller Erfolg beschieden war. A.L.

Sektion Zürich Präsident: Fourier Hintermeister Hans

Tätigkeit. Nach der Sommerruhe und nach der erfolgreichen Tätigkeit der PSS. ist es an der Zeit, dass auch die Stammsektion die Arbeit wieder aufnimmt. Auf die Ausführung der vorgesehenen Felddienstübung verzichten wir vorläufig. Dagegen werden wir Sie zu einer **Exkursion in einen Grossbetrieb der Lebensmittelbranche** einladen. Nähere Mitteilungen erfolgen in der November-Nummer des „Fourier“ od. mit Zirkular.

Mutationen. Eintritte Aktiv A: Die Fouriere Affolter Ernst, Küsnacht (Zch.); Egger Max, Zürich 2; Gabi A., Winterthur; Kaufmann Cäsar, Zürich 9; Kolb Theophil, Zürich 11; Küng Emil, Zürich 7; Schäubli Max, Zurzach; Schnewlin Marcel, Zürich; Stirnemann Friedr. Alfr., Zürich; aus der Fourierschule: Wm. Dürr Hansruedi, Zürich; die Kpl. Bertani Fernand, Zürich; Büchler Max, Zürich; Cescatti Willy, Rüti; Griesser Otto, Dietlikon; Keller Hans, Zürich 10; Schmid Werner, Glattburg; Staudenmann Peter, Zürich; Zanger Hans, Zürich. Aktiv B: Gfr. Rüeger Ernst, Wil (Zch.).

Austritte: Fourier Huber Hans, Rüschlikon (zufolge Beförderung zum Stabssekretär Adj. Uof.); Fourier Sterchi Hans, Zürich; Gfr. Müller Paul, Zürich 8.

Übertritte: Von der Sektion Aargau: Fourier Werder Hans, Winterthur; von der Sektion Bern: Fourier Kiener Jakob, Winterthur; von der Sektion Ostschweiz: Fourier Huber Ernst, Wallisellen; zu der Sektion Bern: Lt. Qm. Pfenninger Ernst, Bern; zu der Sektion Ostschweiz: Fourier Pugneth Robert, St. Gallen.

Beförderungen: Vom Oblt. zum Hptm. Qm.: Müller Erich, Zürich; vom Fourier zum Lt. Qm.: Dätwyler Kurt, Zürich; Eberle Paul, Thun; Gutzwiller Max, Zürich 7; Klauenbösch Otto, Zürich; Pfenninger Ernst, Bern; Riva Aldo, Zürich; Schmid Ernst, Winterthur; vom Uof. zum Fourier: Baur Ernst, Winterthur; Beglinger Walter, Wallisellen; Egli Emil, Adliswil; Fischer Erich, Zürich; Hablutzel Ernst, Wilchingen; Kohler

Armin, Zürich; Portmann Ernst, Zürich; Robert Ernst, Mellingen; Thoma Oskar, Zürich 6; Thomet Paul, Zürich 8; Vonesch Rudolf, Zürich 10; vom Kpl. zum Wm.: Stähli Wilhelm, Ottenbach. — Allen Beförderten kameradschaftliche Gratulation!

Stammtisch. Es scheint, ganz besonders in der Hauptstadt, viele Kameraden zu haben, die von der Existenz unserer Stammtische keine Ahnung haben. Es seien daher wieder einmal in Erinnerung gerufen und zum Besuch empfohlen unsere Stammabende in Zürich in der Braustube Hürlimann am Bahnhof, Braumeisterstübl, jeweilen Donnerstag um 20 Uhr und in Winterthur im Restaurant National am Bahnhof, jeweilen Freitag um 20 Uhr.

Sektion Zentralschweiz Präsident: Fourier Hochstrasser Franz

Kav.-Fourier Josef Willmann, Luzern †

geb. 29. November 1862, gest. 20. September 1943

In der Dezember-Nummer 1942 unseres Organs „Der Fourier“ konnten wir unserm sehr verdienten Ehrenmitglied, Fourier Josef Willmann, Luzern, unsere Glückwünsche zum 80. Geburtstag darbringen. Wir wünschten ihm einen verdienten, sonnigen Lebensabend und sprachen die Hoffnung aus, dass er uns noch viele Jahre als lieber Kamerad erhalten möge.

Heute haben wir die schmerzliche Pflicht, unsren Kameraden das plötzliche Ableben unseres Ehrenmitgliedes und Veteranen, Fourier Josef Willmann, bekannt geben zu müssen. Mit ihm ist ein gutgesinnter Kamerad und Patriot von uns geschieden; wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Welcher Wertschätzung sich unser verstorbene Kamerad als Bürger der Stadt Luzern erfreuen durfte, mögen nachstehende den „Luzerner Neueste Nachrichten“ vom 24. September 1943 entnommenen Zeilen dokumentieren:

„Eine überaus grosse Trauergemeinde harrte auf dem Raume vor der Totenkapelle im Friedental, als Donnerstagmittag die sterblichen Überreste des Herrn Josef Willmann-Ronca der geweihten Erde übergeben wurden. Der Trauerakt fand infolge der Massenbeteiligung vor der Kapelle statt, zu dem sich nebst der Trauerfamilie Vertreter von Behörden, Gesellschaften und Vereinen eingefunden hatten. Als der Sarg, mit kostbaren Kränzen und Blumen geziert, herausgetragen wurde, neigten sich etwa 15 umflorte Vereinsfahnen zum Gruss. Die in Gala-Uniform erschienene Stadtmusik unter dem Taktstock ihres Direktors ehrte den Toten durch den stimmungsvollen Trauermarsch von Kaspar Zimmermann.

Hierauf sprach Herr Stadtpräsident Dr. Wey tief empfundene, ehrende Worte für Josef Willmann, der, als er seine Stiftung errichtete (betr. die Josef Willmann-Haus-Stiftung. Der Berichterstatter.) und den feierlichen Akt verdankte, unter anderem sagte: „Ich bin immer ein einfacher Mensch gewesen, habe viel gearbeitet und es zu einem gewissen Wohlstand gebracht, aber ohne Mitwirken der Mitbürger wäre der Wohlstand unmöglich gewesen. Es ist daher nur recht und billig, dass ein Teil des Wohlstandes der Öffentlichkeit wieder zukommt. Ich habe Glück gehabt, dieses Haus zu bestellen.“

Josef Willmann war ein Kind der Stadt Luzern. Mit 19 Jahren ist er in das väterliche Geschäft eingetreten. Er hat Tage und Nächte hindurch gearbeitet, aber nie in den Tag hinein gelebt. Er hat überall geholfen, wo er helfen konnte. Er war ein grosser Menschenfreund. Für seinen Besitz war er der Treuhänder, er war kein Parvenu. Gemeinnutz kam bei ihm vor Eigennutz. Es ist kaum zu fassen, dass diese aufrechte Gestalt dahingegangen ist.

Mit bewegten Worten nahm Stadtpräsident Dr. Wey Abschied von dem Toten. Er dankte Josef Willmann herzlich, was er für die Stadt Luzern getan hat, der nach einem Leben treuester Pflichterfüllung in die Ewigkeit einzehen kann. Er legte einen Lorbeer auf den Sarg. Mit goldenen Lettern wird der Name Josef Willmann-Ronca in der Geschichte der Stadt Luzern eingetragen werden.“

Pflichtübung vom 3. Oktober 1943. Infolge militärdienstlicher Verhinderung einer grossen Anzahl unserer Kameraden, sahen wir uns gezwungen, die Übung auf einen günstigeren Zeitpunkt zu verschieben. Wir werden Sie zu gegebener Zeit wiederum orientieren.

Kassawesen. Einige wenige Kameraden sind ihrer finanziellen Verpflichtung gegenüber ihrer Sektion noch nicht nachgekommen. Bevor wir zur Veröffentlichung der Namen schreiten, bitten wir die Säumigen, ihrer Beitragspflicht nachzukommen. Es zeugt nicht gerade von Kameradschaft, wenn unser Kassier manchmal auf 6—7 Schreiben nicht einmal eine Antwort erhält.

Stammtisch: Dienstag ab 20 Uhr im Hotel Mostrose.

Der Vorstand.



Märwiler Essigfabrik Märstetten AG., Märwil (Thg.)



Alle
Bureaumaterialien
erhalten Sie vorteilhaft
innert kürzester Frist

durch die Papeterie
W. & R. MÜLLER, GERSAU
Tel. 6 05 06

